

2) Ammann von Stadt und Amt Zug war damals Beat Jakob I. Zurlauben.

---

Dorsualnotizen von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 104, 357

123

[1653?]<sup>1</sup>

A

SCHREIBEN VOM [SCHULTHEISSEN VON BREMGARTEN], JOHANN BALTHASAR HONEGGER, AN DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

---

"Jch wurden bis umb 9 uhren ein geng uff die Allmändt harunder thuon, so ess ihro geliebt, und gelägen mitzukommen, unss wegen bewüsstem geschäfts<sup>2</sup> zuersprächen, khan er mich wyderum berichten. hiemitt Näbes wünschung einess gueten tagss Verbliben Jch ...".

- 1) Johann Balthasar Honegger war 1651/52, 1653/54, 1655/56 Schultheiss von Bremgarten. Vorliegendes undatiertes Schreiben dürfte in dessen Amtszeit fallen.
- 2) s. evtl. AH 104/51, welches Schreiben vermutlich gleichfalls auf dem Hintergrund der stetigen Präeminenzstreitigkeiten zwischen dem Landschreiber der Freien Aemter und der Stadt Bremgarten bzw. deren Amtsträgern zu sehen ist.

---

Original, mit Siegel - AH 104, 358

124

1653 März 29.

A

ERKLÄRUNG VOM LANDESBANNERMEISTER [DES ENTLBUCHS, JOHANN EM-MENEGGER, UND DEN MIT DIESEM ZU SCHÜPFHEIM VERSAMMELTEN GESCHWORENEN EBENDIESES AMTES ZUHANDEN DER GESANDTEN<sup>1</sup> DER VI KATH. ORTE - VII AUSG. LU -]

---

"Uff hütigen tags ... hat der Ehrsamb und bescheiden Fridolinus diks [=Dick] ein abgesanter Pott von Luceren den ufferlegten Sändtbrieff von den [VI] Catolischen orten ergangen, ganz woll abgelegt und bewandt, und nachganz uff sin willen umb 2 uren nachmitag widerumb alhie verreist ...

bezügt Landts Panermeister und die geschworni zuo schüpfen"